Bericht der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie

Autor(en): **Arber, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **156 (1976)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Schweizerischen Kommission

für Molekularbiologie

für die Periode vom 1. Okt. 1975 - 30. Sept. 1976

Reglement siehe Verhandlungen 1965, S. 235

1. Tätigkeit

Die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie führte in der Berichtsperiode ihre Aktivitäten in gleicher Weise fort wie bisher.

Das Schweizerische Zertifikat in Molekularbiologie hat im Berichtsjahr erhalten:

Martin Glor, Dr. phys.;
Tutoren: Prof. H. Jansonius und Prof. K. Kirschner, Biozentrum der Universität Basel.

Sechs Gesuche um Ausbildungsstipendien in Molekularbiologie wurden behandelt, dreien konnte entsprochen werden. Ausserdem wurde zwei Gesuchen um Erneuerung entsprochen.

Die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie patronierte drei Sommerkurse:

- "Einführung in die Elektronenmikroskopie"
  20. Oktober bis 7. November 1975 (mit Zusatzkurs für Nukleinsäure-Präparation bis 14. November 1975).
  Biozentrum Basel, Leitung Prof. E. Kellenberger und Dr. M. Wurtz.
  19 Teilnehmer.

- "Zellkulturen und tierische Virologie"
  28. Juni bis 10. Juli 1976. Dép. de biologie moléculaire, Université de Genève, Leitung Prof. B. Hirt, Prof. R. Weil, Dr. P. Bromley, Dr. H. Türler.
  16 Teilnehmer.

- "Genetische und physikalische Charakterisierung von Plasmiden"
  13. September bis 2. Oktober 1976. Mikrobiologisches Institut der ETH Zürich, Leitung Prof. W.K. Maas und

Dr. S. Palchaudhuri. 11 Teilnehmer.

Die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie patronierte drei Arbeitstagungen:

- "Structure and Replication of Large Plasmids of Escherichia coli", 7. Mai 1976.
  Biozentrum Basel (organisiert von Prof. W. Arber und Prof. L. Caro).
  37 Teilnehmer.

- "Combined Application of X-ray and NMR Methods in the Study of 3-dimensional Protein Structure", 2./3. Juli 1976.
  Institut für Mikrobiologie und Biophysik, ETH Zürich (organisiert von Prof. K. Wüthrich).
  65 Teilnehmer.

- "Thin Films and Surface Phenomena in Electron Microscopy" 19. Juli 1976.
  Biozentrum Basel (organisiert von Prof. E. Kellenberger und Dr. J. Dubochet).
  12 Teilnehmer.

Im Berichtsjahr ergaben sich in der personellen Zusammensetzung der Schweizerischen Kommission für Molekularbiologie keine Veränderungen. Die Kommission hielt zwei Sitzungen ab und einige Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt.

2. Subventionen

Diese Aktivitäten wurden ermöglicht durch finanzielle Mittel:

a) der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft zur Deckung der administrativen Kosten (Fr. 5'000.--),

b) des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Fr. 25'458.05),

c) der Fachstelle für Stipendien des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung zur Ausrichtung der Ausbildungsstipendien (Fr. 61'600.--).

Für diese wirksame Unterstützung ihrer Tätigkeit dankt die Schweizerische Kommission für Molekularbiologie bestens.

Der Exekutivsekretär der SKMB: Prof. W. Arber